

Danksagung

An dieser Stelle möchte ich all denen danken, die zum Gelingen dieser Arbeit beigetragen haben, insbesondere:

meiner lieber Frau Ilona, die so viel für mich und diese Arbeit gemacht hat, dass ihr Name auf der Titelseite stehen sollte;

meiner Tochter, die den Sinn ins Leben und in meine Arbeit gebracht hat;

meinem Betreuer Dr. Hartmut H. Bertschat, der sich um mich fast väterlich gekümmert hat. Es tut mir schrecklich leid, dass ich ihm meinen Dank nicht persönlich aussprechen kann;

meinem Kollegen und jetzigen Chef Dr. Wolf-Dietrich Zeitz für sein Verständnis und seine Unterstützung, die mir geholfen haben, die Arbeit in HMI zu beginnen und die Promotionsarbeit zu beenden;

meinem Gutachter Prof. W. D. Brewer für eine sehr kreative Atmosphäre in seiner Gruppe und sehr interessante Diskussionen, tausender Stücken Kuchen und Tassen Kaffee, die dabei verschlungen wurden;

meinen Kollegen in der Forschungsgruppe Dr. Andreas Weber, Dr. Mark J. Prandolini, Dr. Kai Potzger, Jens Schubert und Przemyslaw Imielski. Ohne sie wäre ich in Berlin taub, stumm und hätte diese Arbeit auf Deutsch nicht geschrieben;

Dr. Veaceslav Samohvalov für die fruchtbare Zusammenarbeit zwischen unseren Forschungsgruppen;

meinen russischsprachigen Kollegen am HMI und am CERN dafür, dass sie mich bei diese Arbeit nicht gestört haben;

meinen Schul- und Universitätslehrern, besonders Prof. V. I. Lapschin, dass ich Physiker bin;

meinen Eltern, dass es mich gibt.